

Materialismus Metamorphose

eine Ausstellung zum Thema **Material**, repräsentiert von 5 Künstlern unterschiedlichster Prägung in den Räumen der SchaalseeGalerie Dargow, Hauptstrasse 44, vom 21.5. - 21.10. 2021.

Künstlerisches Material - was verbirgt sich unter diesem Begriff?

So Unterschiedliches wie die Positionen der Künstler selbst: mal das jeweilige physische Material des einzelnen Künstlers, also so diverses wie Glas, Beton, Nessel, Aluminium, Papier, Leinwand, Zeichenstift, Ölfarbe, Kugelschreiber, Holz, Stahl, Kunststoff oder objets trouvés etc. aber auch so abstraktes wie das ästhetische Material der Anschauung, der Erscheinung der Kunstwerke, des Kontextes ihrer Entstehung, der Erinnerung und der in ihnen enthaltenen und durch sie indizierten Träume. So kann nicht nur auf dem physischen Plan alles zum künstlerischen Material werden, sondern auch ästhetisch alles zum Material sowohl der Herstellung als auch der Betrachtung werden und damit herkömmliche Kategorien künstlerischer Produktion sprengen.

Ein grundsätzliches „anything goes“, das allerdings nach adäquaten, durchweg neuen Formen der Bearbeitung ruft, wie sie sich bei Julia Lohmann, Marcel Hardung, Markus Kaiser, Günter Thorn und, last not least, GIBBS finden.

Julia Lohmann entdeckte für sich vor allem Aluminium und Nessel als unkonventionelle „Bildträger“, die dem Farbauftrag neue Qualitäten verleihen, gleichzeitig geeignet sind, die klassische Form des Tafelbildes zu verlassen und die plastische Dimension des Raumes zu erobern bis hinein in die kinetischer Objekte.

Marcel Hardung spannt den Bogen weit von der Verarbeitung vorgefundener Energie- und Kommunikationstransporteure im Betonabdruck zu maskenhaften skulpturalen Gebilden zur zeichnerischen Reflexion seiner Erfahrungen bei der Erforschung der alten Seidenstraße in Einzelbildern und Buchprojekten- Material umfassender Reflexion nächster und fernster Kultur.

Markus Kaiser beschreitet so unterschiedliche Wege wie die Verwendung seiner Kontoauszüge als mögliche Bildträger für das unterschiedlichste Ideenmaterial momentaner und spontaner Eingebung, die fotografische Dokumentation seiner „flexiblen Gärten“-Installation oder die mittelgroßen Dschungelassoziationen- erst recht aber in der Verwendung tatsächlichen und umfangreichen Bio-Materials in seinen raumfüllenden Installationen....

Günter Thorn widmet sich in seine Arbeiten dem Thema der Transparenz und Abgrenzung, vertreten durch Glas in Spannung zu intransparenten Materialien, die natürliche Umgebung, bildnerische und andere bildhauerische Materialien bieten. Ob als Skulptur oder Bildträger scheint hier hier visuell das antithetische Thema der Immaterialität auf, das immer schon den Gegenpol zur visiblen Welt bildete.

GIBBS greift mit seinen übermalten Portraits einst bekannter, aber vielfach bereits vergessener Persönlichkeiten auf reproduziertes Bildmaterial der Vergangenheit zurück, dem er mit spitzem, meditativen Strich neues Leben verleiht und dem Sog des Vergessens entreißt. So wird abstrakte Erinnerung zum konkreten Material des bildnerischen Prozesses und der ästhetischen Reflexion.

Künstlerin und Künstler die allesamt aus den Reflexionsprozessen der Düsseldorfer Akademie im geistigen Umfeld von Joseph Beuys herrührend - haben auch in der Vergangenheit immer wieder in wechselnden Konstellationen zusammen ausgestellt und die unterschiedlichen Auffassungen vom Umgang mit dem

bildnerischen Material neben- und miteinander vertreten, modellhaft für eine humane, soziale Form von Konkurrenz und ergebnisorientierter Pluralität.

Die SchaalseeGalerie freut sich mit Ihnen in der gegenwärtigen Ausstellung den coronabedingten Stillhalte-Modus durchbrechen zu können. Solange die Einschränkungen der Pandemie gelten, sind persönliche Besichtigungen allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung (04545-2899941) möglich. Danach gelten wieder die galerieüblichen Öffnungszeiten am Wochenende. Alternativ gibt es die Möglichkeit des virtuellen Rundgangs auf der Website der Galerie unter www.schaalseegalerie.de. Die ungewöhnliche lange Dauer bis in den Oktober hofft auf baldige umfassendere Lockerung.

Mai 2021

PRESSEMITTEILUNG

SchaalseeGalerie Dargow

Tel 045452899941

backyardgallery@icloud.com

nc-severiin@netcologne.de